

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Manuscripta mathematica - Cod. Durlach 157

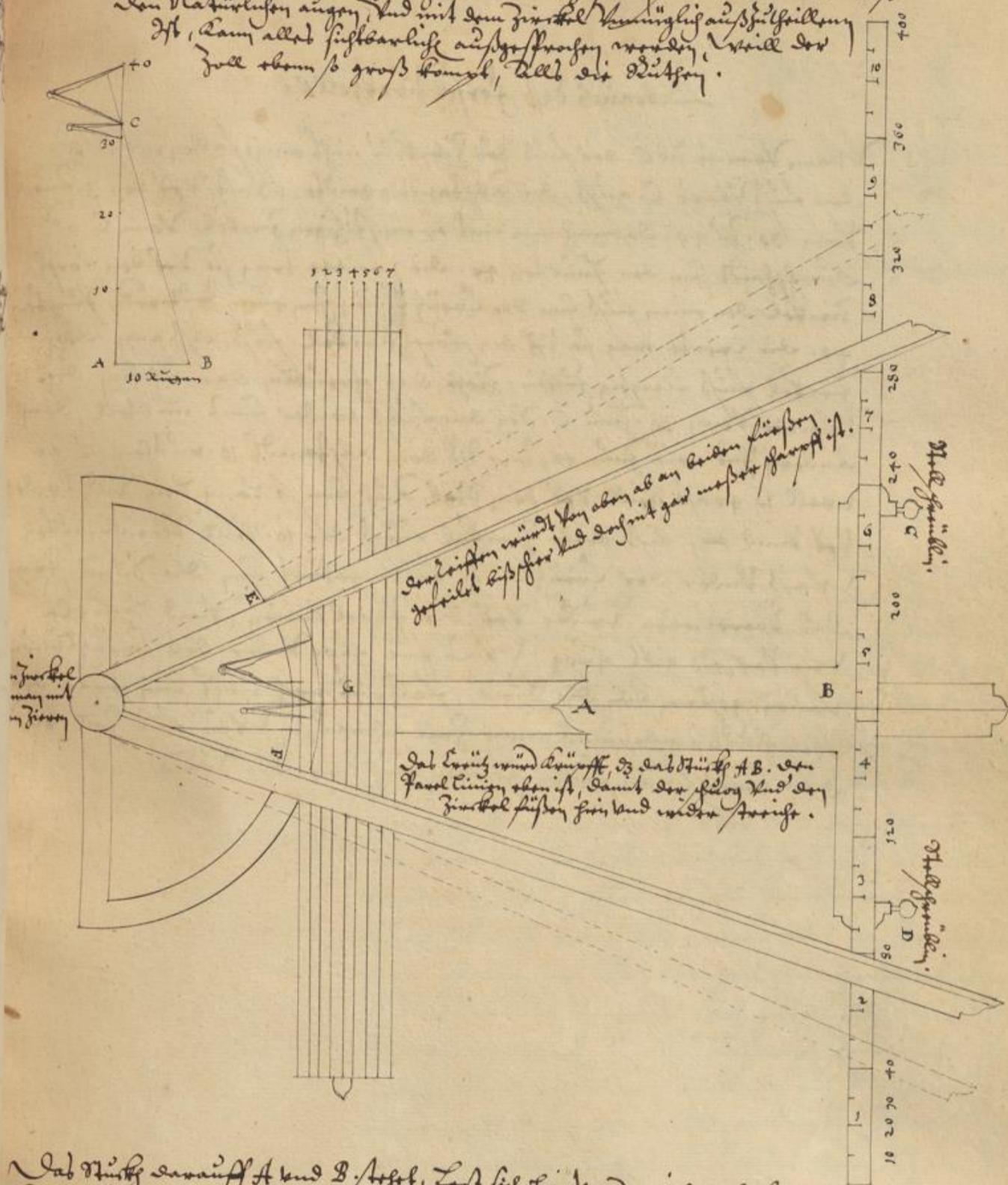
Locher, Lorentz

[S.l.], [16. Jahrh.]

Form dißes Forsch Zirckels

[urn:nbn:de:bsz:31-247260](#)

Form dieser Formffirstels, mit welchen man geprämt alle Verbleibende Vugrude
 Ruten, Difing, und Joll, solle mit gar zu 3 dengel zu denffindt eingefallen, und alle
 Difing aus mit dem firstel nicht ausschaffen, viel 1000. Ruten, Difing und Joll, ja
 Ruten und Joll Ruten genug und baldzinfinden. Anna ihedt es
 den Maßtäfelien ange, und mit dem firstel Kettungslie ausschafften
 H. Cam alle füttbarlike ausschaffen werden, weil der
 Zoll eben so groß kommt, als er ist.

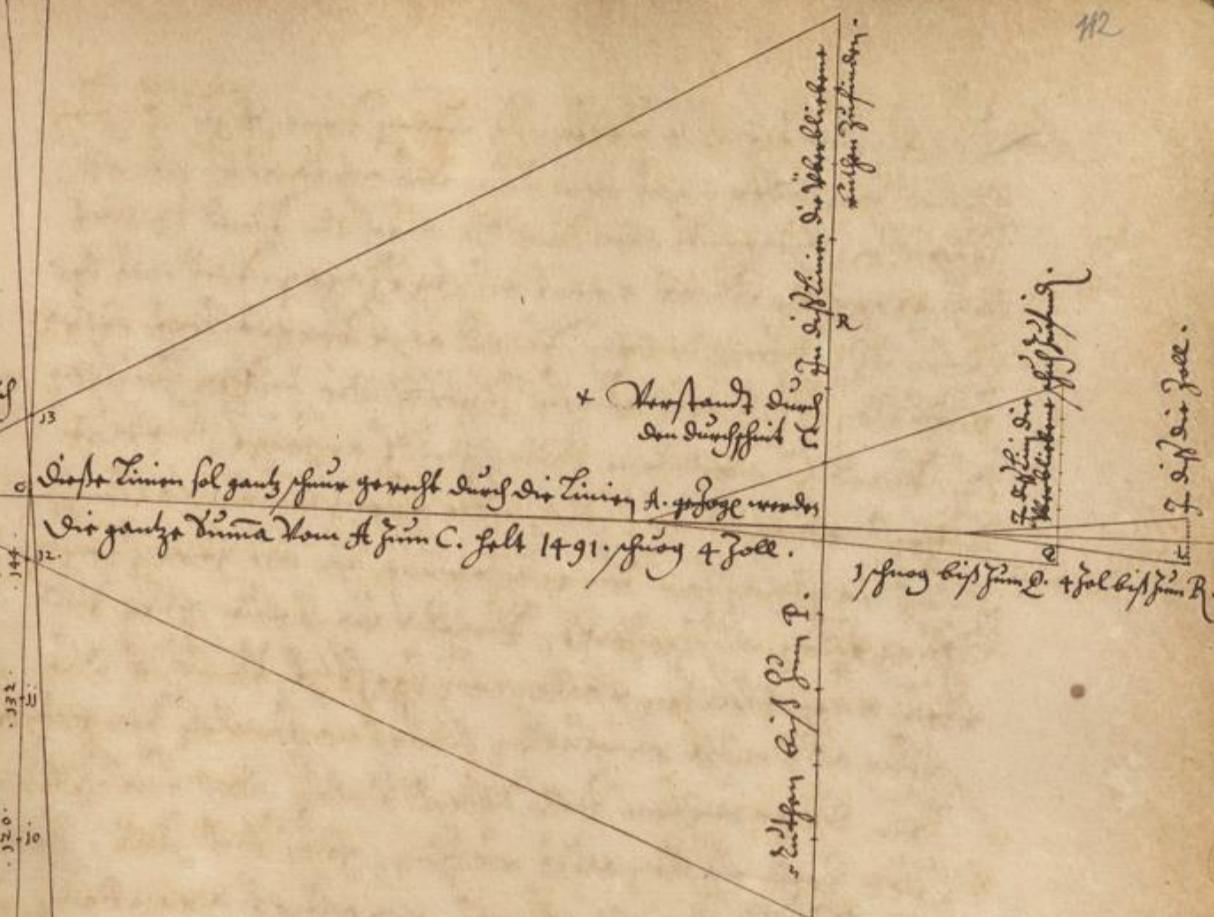


Das Stück erwant A und B auf, Läßt sich zwischen wieder richten!
 Und last für den gefüllt gründ dann hält und ab ziehen, und dann C. und
 D. anstellen, und daß der andern sitzen, und A. und B. last sich das
 Stück auf mit Z. grünlein anstellen, so gleichen beide Zimbel

Fuß E. und F. lassen sich bei den andern sitzen, den auf
zuerst auf mit z. gewöhnlich anstellen.

Brauch des Fersenzirkels.

Wenn vom A zu C der Fuß des Zirkels nicht umgefallen, so geht
der Fuß über C auf, die Abstandt erreicht, so ist auf den 3. Angel
Vom 30. zu 40. dannas hin mit einem fliegen Zirkel vom C. ab
umgefallen zum den Fünften 40. die rechte trag sie auf den Fers
Zirkel den man auf zum die Länge Linien, zum einen Joch und jenseit
40. die rechte trag sie auf den Fersenzirkel Fuß, sich auf den
Zirkel Fuß fliebig zu setzen, zieht das gewöhnlich dannas zu den
Witten vom 30. zum C. Soz den Fuß wieder Fuß mittell, den
anderen Fuß mit zum ersten, ist dem abstandt 10. aufsig, so er
woll 10 groß will auf dem Fuß, auf dem 8 Lang sein und nicht
auf V und ab, sich beide Zirkel Fuß die 10. Grill über zusätzen
Napf unter den Läng Linien fällt gefürt zum die Dima, zum
den überblieben wieder auf die Fusslinien, und damit
wie vor, so gibt giong, was für giong Under den Läng Linien
fallen, gefürt zum die Dima, falle ab woz nicht zum Fers
Ker sind anderwumb mag soll draus, was für soll und
der Läng Linien fallen, gefürt auf den die Dima.



Und die Vergrößerung kann man viell 100 mitfey
haben und Zoll genug, aber einigem mangel. Jun zum
hein späum, kann uns ein Vndergrund zwisch den Punkten
12. Und der Durchmuth, ob es sich Linien H, K, M
einst weis wie Jun der Figuren das zu thun, und alles
maß Vnder dem Durchmuth ob es sich Linien, Jun mitfey
haben oder Zoller fällt, gescheit also Jun die Summe
gesuchte Läng 12 zum C. oder der Durchmuth erweist
mit Sommer, Ihr habt s ein Fiktiv Maß, als ist Jun
voll 5 mitfey i. füg 4 Zoll Jun feilens könntet,
Aber ist eist nicht kann man noch 100. Da 1000 mal
mehr genug ist aller mangell Junfeilen, s ist ob
aus mit möglich Vergrößerung nach gut umfang die Summe
zuweichen 12 und C aufzufinden, vorderliche Wands
größte Landmaßungen sind, da ein Maß so wirket
keit mehr kann 100. mitfey antrifft. Ich will der
Zug gezeigt, da ob auf allein beim letzten Zoll
da Vierde eines Zolls genug kann aufgefroffen werden.

*L*ist schmötig die abstandt Linie vom A zu B. Jun
12. mit hoy, oder was dem Juy der abstandt ist, ab,
Jutfalloy, diess will oben vom H. durch 12 und 13 mit
dem gesetzten Linial recht aufgetragen. Und mit dem
Linien R. durchgezogen, und als Vorgroßest Leder
Jutfalloy ist, weil es auf zugleich die mittleren zwischen
12. und C. oder dem Durchgrind anzeigt, folgt
dieser Form ist mit Juy die Endlinie fallen,
durch nachmalen Vorgroßierung, da die gesetzten
Juy aufgerichtet, und er möß für Juy von
der Endlinie fallen, aufgesetzt, und so die
Juy auf nicht einfalloy, durch nachmalen Vorgroßierung
da die gesetzten Zoll, was unter der Endlinie
der Zoll fallen als warten, Juy und Zoll, Juy.
die Dritte zwische A-C gesetzet werden.

*W*ist auf ungleichem Felde Juy z Städtey
Juy gesucht zu legen. Da man Juy die Marke,
herrn nicht des Land, Dann ist vorher manches
mehr zu fordern oder hoffen, da man Juy
Vorher Städtey zum Markstein vorher, und
nicht du aber dray, ob sich man Juy soll wo
der markstein ist.